

Ain Pündteli beÿ dem weÿer¹ / stost an die landtstrass.^a

Ain Stückheli genant dass / äckherli, stost oben an rotten- / bierbaú m.^{2b}

Ain hanfferen beÿ dem weÿer,¹ / stost zú zweÿen seiten an die / landt Strass.^{5c}

Ain Stückh beÿ dem rotten bieren- / baú m,² stost an die landt- / strass vnd die allgemein.^{3d}

Zween theil eines madts, / stost zú zweÿen seithen an die / alge- mein,³ davon der dritte / theil in den hoff des freÿen / dorffs⁴ gehörig^e

Zinst fridtli Marxer

Waissen 6 fiertel

p. 33

a AS. 1700, 103: «so ietzt die haússhofstatt ist», *B.* Landstrasse oder «Weÿher», *F.* «Matheúss Matten», *R.* «schlafweeg». — *b* AS. 1700, 104: *B.* «Johanness Matten», *F.* «waÿdweeg», *SCH.* «Matheúss Schechless Wittib vndt Johannes Matten», *R.* «aúf den werthblatz». — *c* AS. 1700, 104: . . . «Hanpferer vnter dem weÿher» . . . «Es hat sich disses Stückh nit gefúnden, es wollten aber einige supponieren, es were vnder dem 1 § dises lehenss begriffen». — *d* AS. 1700, 104: «Findet sich nirgendts, mangelt Bericht vnnndt Múetmassúng daúon». — *e* AS. 1700, 104 *f.* . . . «beÿ denn Steegen, genant dz Steeg Mádle . . .». *SCH.* «Mattischen Erben Mad», *R.* «allmend», *B.* «Eschen». — *Am Rand der* AS. 1698: «Zúnst Thoma Kiber. Erschaz Anno 1670 geben. 7 fl. 30 Xer». — *f* AS. 1700, 105: «Zúnsset Johanness Küber Ueliss Sohn». — *Zins:* «Kernen 1 Sch. 2 Viertel, Hüener 1, Aÿer 20».

1 Weÿer, *s. p.* 26 *Anmerk.* 9 *in d. Urbar.* — 2 Rotten bierbaum, *s. p.* 27 *Anmerk.* 2. — 3 Allgemein, *vgl. JbL.* 1911, 13. — 4 Freÿen dorffs, *Freiendorf, Mauren III;* *vgl. JbL.* 1916, 35; *Ansiedlung von Freien an der Strasse nach Eschen, Sitz wohlhabender Bürger. In Mauren sassen nach Peter Kaiser auch Freie auf eigenem Gut (KB. 162).* — 5 AS. 1700, 104 *bemerkt, dass man dieses Grundstück nicht gefunden habe. Die Leute sagen, das Lehen sei im ersten Absatz des Lehensverzeichnisses inbegriffen. Auch das folgende Grundstück wird um 1700 nicht mehr gefunden.*